

Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимаются въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Канторахъ.



Privat-Anzeigen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Среда, 3. Май.

N^o 49.

Mittwoch, 3. Mai.

1867.

Inhalt.

Offizieller Theil. Verkauf von Mandelbranntwein. Dtschaften des Lambowschen Gouvernements. Ausloosung von Obligationen. Wenden, Carlshöhe und Klein Roop, Pfandbriefdarlehne. Aufstellung und Prüfung von Rouerpferden. Aufgefangenes Ruderboot. Arrestant Lilienthal. Nachmann, Concurat. Verkauf des Rige-Gefindes. Zerklagen von Steinen. Martinow, Kobanko, Bonlatarsky, Vermögensverkauf. Verkauf des Benutzungsrechts von Grundstücken und des Dauffschelneef-Gefindes. Auction.

Nichtoffizieller Theil. Der Handel Rigas im Jahre 1866. Witterungsbeobachtungen. Bekanntmachungen. Wechselcourse.

Officieller Theil.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen
Gouvernements-Obrigkeit.

Im Ministerium des Innern ist die Frage angeregt worden, ob der Verkauf von Mandelbranntwein, welcher auf Dampfbrennereien bereitet wird, gestattet sei, da im Circular vom 15. März 1864 Nr. 52 nur vorgeschrieben ist, darüber zu wachen, daß in den Anstalten, wo Branntwein im Detail verkauft wird, denselben keine schädlichen Beimischungen zugelegt werden.

Der Medicinalrath, dem diese Frage zur Begutachtung vorgelegt worden war, hat befunden, daß Branntwein, gleichviel wo und auf welche Weise er bereitet ist, sobald er Blausäure enthält, nicht zum Verkauf zugelassen werden könne.

Zur Genügeleistung einer in Nr. 9 der officiellen Beilage zur Nordischen Post vom 14. April c. enthaltenen Circularvorschrift des Herrn Ministers des Innern wird solches von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung desmittelft bekannt gemacht.
Nr. 1084.

Von dem Livländischen Gouverneur wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von dem bei dem statistischen Central-Comité erscheinenden Werke über die bewohnten Dtschaften des Russischen Reiches die die Dtschaften des Lambowschen Gouvernements enthaltende Lieferung Nr. 42 erschienen ist und durch das geographische Magazin des Generalstabs, sowie jede namhafte Buchhandlung bezogen werden kann. Das Heft nebst Karte kostet 1 Rbl. 50 Kop., außerdem ist an Gewichtsgeldern für 2 Pfund, sowie an Verpackungsgeldern 10 Kop. zu zahlen.
Nr. 3036.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener
Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird hiermit zur Kenntnißnahme der Betheiligten ge-

bracht, daß von der in den Jahren 1861 und 1862 von der Stadt Riga über eine Summe von 127,000 Rbl. gegen Emission von Obligationen sub Litt. A Nr. 1-127 à 1000 Rbl. S. contrahirten 5½ procentigen Anleihe am 12. Mai 1867, 12 Uhr Mittags in dem Locale des Stadt-Cassa-Collegii die Ziehung zweier am 13. November 1867 zu tilgenden Obligationen erfolgen wird.

Die resp. Interessenten werden hiermit aufgefordert, an dem angegebenen Tage und zu der angegebenen Stunde im Stadt-Cassa-Collegium an dem Ziehungsacte Theil nehmen zu wollen.

Die gezogenen Obligationsnummern dieser Anleihe werden nach der Ziehung durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.

Riga-Rathhaus, den 25. April 1867.

Nr. 587. 2

Отъ Рижской Комисіи Городской Кассы доводится съмъ до свѣдѣнія лицъ, въ томъ интересъ имѣющихъ, что изъ числа 127 облигацій подъ № 1-127 лит. А на 1000 руб. каждая, выданныхъ городомъ Ригею по заключенному въ 1861 и 1862 годахъ 5½% займу на сумму 127,000 руб., производится будеть 12. Мая настоящаго года въ 12 часовъ полудня въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы тиражъ двухъ таковыхъ облигацій, коимъ наступаетъ срокъ погашенія 13. Ноября 1867 года.

Приглашая симъ заинтересованныхъ лицъ, явиться къ означенному сроку для присутствія при тиражѣ Комисіи Городской Кассы присовокупить, что о разигранныхъ нумерахъ облигацій означеннаго займа объявлено будеть въ свое время въ публичныхъ вѣдомостяхъ.

Рига-Ратгаузъ, 25. Апрель 1867 года.

№ 587. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen abligen Güter-Credit-Societät der Herr Geheimrath Graf Emanuel Sievers, Excellenz, auf die im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegenen Güter Schloß Wenden und Dufkeru um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 21. April 1867.

Nr. 1615. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen abligen Güter-Credit-Societät die Frau Geheimrathin Elise Gräfin Sievers geb. Gräfin Roskull, Excellenz, auf das im Wendenschen Kreise und Arraschischen Kirchspiele belegene Gut Carlshöhe um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 22. April 1867.

Nr. 1620. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen abligen Güter-Credit-Societät der Herr Felig Baron von Meyendorff auf das im Rigaschen Kreise und Noopischen Kirchspiele belegene Gut Klein-Noop um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen während dreier Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 21. April 1867.

Nr. 1595. 1

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird desmittelft bekannt gemacht, daß die diesjährigen Ausstellungen und Prüfungen von Rouerpferden in Livland bei Vertheilung der üblichen Prämien, d. h. der Summe von 330 Rbl. S. und dreier silberner Medaillen im Werthe von je 10 Rbl. am 7. und 8. Juni in Dorpat und am 16. und 17. August in Wolmar stattfinden werden.

Riga im Ritterhause, am 28. April 1867.

Nr. 696. 3

Indem das Rigasche Ordnungsgericht hiedurch bekannt macht, wie beim diesjährigen Eisgange ein großes Ruderboot unter Mählgraben aufgefunden worden ist, fordert dasselbe hiedurch den Eigenthümer des qu. Bootes zugleich auf, sich zum Empfang desselben bei der Mählgrabenschen Guts-Polizei zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 27. April 1867.

Nr. 3174. 3

In der Nacht vom 26. auf den 27. d. M. ist der zu Beckhof angeschriebene, von Einem Kaiserlichen Wolmarischen Ordnungsgericht an Ein Kaiserliches Pernauschen Landgericht abgefertigt gewesene Arrestant Zahn Lilienthal auf dem Transport zwischen Wolmar und Ralk aus dem Stadelnschen Stationskrüge entsprungen und bis hiezu nicht wieder eingefangen worden.

Sämmtliche Polizeiverwaltungen werden demnach ersucht, den qu. J. Lilienthal im Ermittlungsfalle arrestirt Einem Kaiserlichen Pernauschen Landgerichte in Festin zu übergeben.

Signalement: Wuchs 2 Arschin 4 Werschot, Alter 24 Jahre, Augen grau, Haare blond, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Gesicht oval. Bekleidet war der J. Lil enthal mit einem grauen Rock, grauen Hosen, weißem Pelz und schwarzer Mütze.

Zufolge Berichts der Wohlfahrtskinderischen Guts-Polizei ist von demselben Zahn Lilienthal in der Nacht vom 27. auf den 28. d. M. aus der örtlichen Hofkrugfleete und 2 Kleeten der Knechtswohnung nachstehendes mittelst Einbruchs gestohlen worden: 38 Rbl. baares Geld, 2 Paar tuchene Beinkleider, 1 schwarze Weste, 5 Hemde, 2 Basttischer, 1 baumwollenes Tuch, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Stiefeln, 1 Shawl, 2 blaue Röcke, 1 Paar wollene Hosen, eine blaue Weste, 1 gestreifte Weste, 2 Laken, 1 gestreifte Decke, 1 schwarze Mütze, ca. 20 Ellen Leinwand, 4 große Tücher, 2 Paar Strümpfe, 1 Paar Handschuhe, 1 Schinken.

Dagegen sind von dem Diebe zurückgelassen worden: 1 Arrestantenmantel, 1 Paar Hosen und 1 Mütze.

Wall-Ordnungsgericht, den 29. April 1867.
Nr. 1828.

Proclamata.

Nachdem von Einem Wohlbed. Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Vogteigerichte anhängigen **Generalconcursfache** des Kaufmanns Julius Israel **Nachmann** ein Proclam zum Concurs der Gläubiger und zur Zusammenberufung der Schuldner nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben verneinen oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hiedurch aufgefordert und Beziehungswiese unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit jetzigen ihren Ansprüchen, beziehungsweise Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dat., wird sein bis zum 21. October 1867, bei dem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimierten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präklusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gegebenen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus im Vogteigericht, den 21. April 1867.
Nr. 153. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. fügt das Dorpat'sche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Adam Nachni, als Erbseßer des im Dorpat'schen Kreise und Dorpat'schen Kirchspiele, zu dem Gute Lunia gehörig habenden, von ihm, Adam Nachni mittelst Kaufcontracts mit dem Herrn Georg Baron Norden vom 30. April 1844 käuflich erstandenen und dießfalls dem Adam Nachni mittelst Bescheides d. d. 21. Juni 1866 adjudicirten, 16 Tbl. 39 Gr. großen **Gefundes Rige** hieselbst darinn nachgefolgt, eine Publication darüber zu erlassen, daß er vorgenanntes Gefunde seinem ältesten Sohne Christian Nachni dergestalt mittelst hieselbst beigebrachten Familientransactes d. d. 12. December 1866 übertragen, daß Christian Nachni seinen fünf Geschwistern 1750 Rbl. S. auszahlt und seine Eltern lebenslänglich alimentirt, als hat das Dorpat'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dat. dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Christian Nachni erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 12. April 1867.
Nr. 238. 3

Trage.

Diejenigen, welche das **Zerschlagen der zur Remonte der Wege in der Umgebung der Stadt erforderlichen Steine** für das Jahr 1867 übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 4. Mai d. J. anberaumten Auktionsstermine um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. April 1867.

Nr. 586. 1

Лица, желающие принять на себя раздробку камней, потребных для ремонта до-

рогъ, въ окрестности города состоящихъ на 1867 годъ, приглашаются сямъ, явиться къ торгу, который производится будетъ въ Рижской Комисии Городской Кассы 4. Мая настоящего года въ часъ по полудни, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисию для разсмотрѣнія условий до означеннаго торго васающихся.

Гига-Ратгаузъ, 24. Апрель 1867 года.

№ 586. 1

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уезднаго Суда объявляется, что по распоряженію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія и по опредѣленію сего Суда 24. Марта 1867 года состоявшемуся будетъ членомъ сего Департамента продаваться въ Шлисельбургскомъ уездѣ, 1. стана, въ селеніи Ивановскомъ и деревнѣ Усть-Тоснѣ, въ домахъ умершаго Прапорщика Саввы Мартынова, движимое имущество принадлежащее ему Мартынову, а именно: экипажи, биллиардъ, съ шарами и кѣми, фортепиано, зеркала и разная другая мебель, всего по оцѣнкѣ на 623 руб. 10 коп.

Продажа назначена для удовлетворенія по пустоичной записи Мартынова Статскаго Совѣтника Рудича въ остальной суммѣ 2139 руб. и будетъ продаваться съ 6. Мая мѣсяца сего 1867 года съ 12 часовъ утра. № 3980. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію сего Правленія, для удовлетворенія иска Полковника Семена Ивановича Храповицкаго съ Генерал-Маіора Алексея Кованько по закладной крѣпости въ 51,200 руб., съ процентами отъ 6, Апрель 1864 года, будетъ продаваться въ присутствіи сего Правленія 10. числа Іюля мѣсяца 1867 г. и въ срокъ переторжки 14. ч. того же Іюля, принадлежащій Г. Кованько Певеко-Химическій заводъ, состоящій С. Петербургской губерніи и уѣзда, 2. стана, по Шлисельбургскому тракту, на 7 верстѣ отъ С. Петербурга, съ принадлежащею къ нему землею въ количествѣ 4929 кв. саж. Названный заводъ составляютъ нижеслѣдующія строенія съ находящимися въ нѣкоторыхъ изъ нихъ аппаратами: 1) домъ о 15 комнатахъ деревянный, одноэтажный съ мезониномъ, крытый и обшитый тесомъ; 2) флигель о 5 комнатахъ деревянный, двухъ-этажный, крытый тесомъ; 3) домъ на шоссе обш. 11 комнатахъ деревянный, одноэтажный съ мезониномъ, крытый желѣзомъ, на каменномъ фундаментѣ; 4) домъ о 6 комнатахъ и флигель о 4 комнатахъ для рабочихъ, деревянные, двухъ-этажные, крытые тесомъ; 5) два флигеля деревянныхъ, одно-этажныхъ, крытыхъ и обшитыхъ тесомъ; 6) камера А. шатеръ двухъ-этажный, низъ каменный, верхъ деревянный, крытый тесомъ, вмѣющій въ низу 22, а въ верху 12 оконъ со стеклами и рамами, въ немъ: въ верху четыре свинцовыя камеры: отдѣленія: 11½ саж. длины, 2 саж. 2 арш. ширины и 1½ саж. вышины; б) 4 саж. длины, 1 саж. 2½ арш. ширины и 1 саж. ¾ арш. вышины; в) 2 саж. 2 арш. длины, 2 саж. ширины и 1 саж. 1 арш. вышины; г) 2 саж. 2 арш. длины, 2 саж. ширины и 1 саж. 1 арш. вышины; въ низу одна печь кирпичная для сожиганія сѣры; 4 печи съ свинцовыми ящиками для сгущенія сѣрной кислоты, 1 паровой желѣзный котелъ, длиною 2 арш. 1 вер., свинцовый бакъ для воды, 2 свинцовыхъ ящика для разбавленія кислоты, 1 платиновый кубъ для сгущенія купоросаго масла, въсомъ 2 пуд. 2½ фунт.; 2 свинцовыхъ холодильника и двѣ печи съ 8 чугунами котлами, кромѣ того въ верху 1 промывалка свинцовая 5 саж. длины, 1 арш. ширины и 10 вер. вышины и 2 промывалки свинцовыя по 8 арш. длины 1 арш. ширины и 10 верш. вышины; отъ сѣрной печи въ свинцовыя камеры, одна чугунная 12 дюйм. труба, а отъ паровато котла 1 свинцовая 2 дюйм. труба съ дюймовыми развѣтвленіями по всѣмъ 4 камернымъ отдѣленіямъ; 7) камера Б шатеръ двухъ-этажный, низъ каменный, верхъ деревянный, крытый тесомъ, вмѣющій въ низу и въ верху по 10 оконъ съ рамами и стеклами, въ верху три камерныя свинцовыя отдѣленія: а) 9 саж. 2 арш. длины, 2 саж. 2 арш. ширины и 2 саж. вышины; б) 5 саж. 2 арш. длины, 2 саж. 2 арш. ширины и 1 саж. 2½ арш. вышины; в) 3 саж. 1 арш. длины, 2 саж. 2 арш. ширины и 1 саж. 2½ арш. вышины; 2 свинцовыя промывалки: одна 6 саж., другая 2½ саж.

длины, обш. по 1 арш. ширины и 10 верш. вышины; въ низу печь для сожиганія сѣры, отъ которой идетъ въ верхъ въ свинцовыя отдѣленія 12 дюйм. чугунная труба, 1 желѣзный паровой котелъ длиною 2 арш. 1 верш., отъ котораго идетъ въ верхъ 2 дюйм. свинцовая труба съ 1 дюймовыми развѣтвленіями, по всѣмъ камернымъ отдѣленіямъ; внизу находятся два особыя отдѣленія для приготовления разныхъ солей, гдѣ одна печь съ свинцовымъ выпарнымъ ищикомъ, одна печь съ мѣднымъ котломъ, 13 свинцовыхъ ящичковъ, 3 свинцовыхъ чана и 5 свинцовыхъ корытъ; 8) камера П. шатеръ деревянный, двухъ-этажный, крытый тесомъ, вмѣющій въ низу 8 а въ верху 10 оконъ со стеклами и рамами, въ верху 4 свинцовыя камерныя отдѣленія: а) 11 саж. длины, 2 саж. 6 верш. ширины и 2 саж. вышины, б) 5 саж. 1 арш. длины, 1 саж. 2½ арш. ширины и 1 саж. 2½ арш. вышины, в) 2 саж. длины, 1 саж. 2½ арш. ширины и 1 саж. 2½ арш. вышины, г) 1 саж. 2½ арш. длины, 1 саж. 1 арш. ширины и 1 саж. 2¾ арш. вышины; двѣ свинцовыя промывалки: первая 3½ саж., вторая 2 саж. длины и обш. по 1 арш. ширины и 10 верш. вышины; въ низу печь для сожиганія сѣры, отъ которой идетъ въ верхъ чугунная 12 дюйм. труба, желѣзный паровой котелъ, отъ котораго идетъ въ верхъ свинцовая 2 дюйм. труба съ дюймовыми развѣтвленіями по всѣмъ частямъ свинцовыхъ отдѣленій; свинцовый большой ящикъ для разбавленія кислоты и подлѣ камеры дымовая каменная труба до 7 саж. вышины; 9) камера Б шатеръ деревянный, двухъ-этажный, крытый тесомъ, вмѣющій въ верху 23, а въ низу 15 оконъ, со стеклами и рамами, въ верху 4 свинцовыхъ камерныхъ отдѣленія: а) 11 саж. длины, 2 саж. 2½ арш. ширины и 1 саж. 1¾ арш. вышины; б) 1 саж. 1 арш. длины, 2 саж. 2½ арш. ширины, 1 саж. ½ арш. вышины, в) 4 саж. длины, 2 саж. 2 арш. ширины, 1 саж. ½ арш. вышины; свинцовый ящикъ, въ низу печь для сожиганія сѣры, отъ которой въ верхъ чугунная, 12 дюймовая труба, паровой котелъ, въ особенной пристройкѣ, отъ котла въ камеры идетъ 2 дюйм. свинцовая труба, съ дюймовыми развѣтвленіями по всѣмъ частямъ камеры, при камерѣ каменная дымовая труба; 10) каменный деревянный, двухъ-этажный шатеръ, крытый тесомъ на 18 саж., длины и 16 широты, 11) Лабораторія, одно-этажное деревянное строеніе крытое тесомъ, имѣетъ форму угла, длиною 10 саж., шириною въ одномъ концѣ 3½ а въ другомъ 7 саж., 16 оконъ со стеклами и рамами въ ней: 5 отдѣленій, въ которыхъ песчаная баня, перегонный снарядъ для воды, 3 мѣдныхъ котла, 2 котла чугунныхъ, 1 паровой котелъ, свинцовый аппаратъ для дѣйствія парами, 5 свинцовыхъ ящичковъ, 7 свинцовыхъ чановъ, печь съ чугуною плитою и печь съ двумя чугунными котлами; 12) Сѣрная, каменное строеніе на 3 саж. длины, 4 ширины, съ 3 окнами со стеклами и рамами, въ ней чугунный аппаратъ для литрованія сѣры; 13) Крѣпководочная, Деревянное строеніе, крытое тесомъ, на 12 саж. длины 4½ ширины; въ немъ 8 оконъ со стеклами и рамами; 2 отдѣленія; 4 галерные печи съ 44 чугунными котлами; 2 свинцовыя ящика для кислоты, въ которыхъ проведена изъ камеръ, посредствомъ свинцовыхъ трубъ одна печь съ свинцовымъ выпарнымъ ищикомъ; 14) Купоросная, деревянное новое строеніе, крытое тесомъ на 11½ саж. длины, 5 широты, съ 10 окнами со стеклами и рамами. Въ 2 отдѣленія; въ одномъ два большія свинцовыя растворныя ящика, паровой котелъ, печь съ чугуннымъ котломъ, обложеннымъ свинцомъ, дымовая труба и 24 свинцовыхъ ящика; а въ другомъ желѣзная печь и полки для сушки купороса. При купоросной досчатая, крытая тесомъ, пристройка новая, на 5 саж. длины и 2½ ширины для склада желѣзной стружки; 15) Двѣ дымовыхъ отдѣльныхъ трубы каменныхъ до 12 саж. высоты; 16) Водокачалка, деревянное строеніе, крытое тесомъ на 3 саж. длины и 2 ширины въ немъ 3 окна со стеклами и рамами; 1 русская печь, большой свинцовый бакъ съ насосомъ для накачивания воды изъ рѣки Невы съ водопроводомъ во все строеніе завода; 17) Сарай деревянный, крытый тесомъ, для склада аркана, на 8 саж. длины и 3 саж. широты; 18) Сарай деревянный, крытый тесомъ, для склада бочекъ и ящичковъ на 3 квадрат. сажень, и при немъ навѣсъ изъ досокъ на 3 и 2½ сажень; 20)

Павъ съ деревянный съ чердакомъ, крытый тесомъ на 14 саж. длины и 3 саж. широты; 21) Двое десятипятихъ въсовъ, одинъ на 100, а другой на 30 пуд., послѣднѣе въ деревянной будкѣ, съ чугунными гириами до 60 пудовъ; 22) Два Пакгауза для товаровъ, деревянные, крытые тесомъ на 17 и 9 саж. длины, и по 3 саж. широты; 23) Строеіе деревянное, крытое тесомъ на 15 саж. длины, 3 широты, въ 3 отдѣленіяхъ, въ которыхъ помѣщаются конюшни на 14 лошадей, амбаръ и каретный сарай; 24) Павъ съ деревянный, съ чердакомъ, крытый тесомъ на 15 саж. длины и 3 саж. широты; 25) Два отдѣльные сарая, деревянные, крытые тесомъ на 10 и 7 саж. длины и 4 и 3 саж. широты; 26) Прачечная деревянная, крытая и обшитая тесомъ на 3 саж. длины 2 широты, въ коей печь съ чугуннымъ котломъ; 27) Селитряный заводъ. Строеіе деревянное, крытое тесомъ на 15 саж. длины и 7 широты, о 24 окнахъ со стеклами и рамами, о 5 отдѣленіяхъ, въ которыхъ семь печей съ чугунными котлами; 18 свинцовыхъ литьевъ, свинцовый чанъ и печь съ мѣдными противнемъ, и 28) Сарай новый деревянный, крытый тесомъ на 14 саж. длины и 4 широты.

Означенный заводъ находится въ полномъ дѣйствиіи при 60 человѣкахъ рабочихъ можетъ приносить чистаго дохода въ годъ до 13000 руб. сер. Оцѣнка же оному для продажи, произведена: отдѣльно химическимъ приборамъ, аппаратамъ и устройствамъ въ 28910 руб. и отдѣльно находящейся подъ заводомъ и всѣмъ строеіями землѣ въ 12322 руб. 50 коп.; а всего въ 41,232 руб. 50 коп., съ которой суммы и начнется торгъ, въ вышепоказанный срокъ. Желѣющие купить означенный заводъ могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись заводу и документы къ продажѣ его и къ публикаціи сей относящіяся.

7. Апрѣля 1867 года.

№ 3677. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что, по представленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая женѣ Тайнаго Совѣтника Наталіи Волыарской, незабвенная и въ надѣлъ крестьянъ невошедшая земля, состоящая С. Петербургской губерніи, Царскосельскаго уѣзда, въ отдѣльно отмежеванной пустошѣ Хейнской, количествомъ удобной — 2688 дес. 66 саж. и неудобной 7 дес. 200 саж., а всего 2695 дес. 266 саж., на которой землѣ произрастаетъ мелкій разнородный лѣсъ къ употребленію негодный. Оцѣнка этой землѣ опредѣлена въ 13475 р. а продажа оной назначена для удовлетворенія долга Волыарской вдовѣ Коллежскаго Ассессора Графинѣ Падевѣ Стенбогъ-Ферморъ въ 12000 р., съ процентами по закладной, совершенной въ 2 Департаментъ С. Петербургской Гражданской Палаты 12. Іюня 1863 г. Срокъ торга для сказанной продажи опредѣленъ на 20 число будущаго Іюля мѣсяца сего 1867 года съ переторжкою 24 числа съ 11 часовъ утра. Желѣющие купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

№ 2773. 1

17. Марта 1867 года.

Иммуниенverkauf.

Да von dem Landvogtelgericht der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag Eines Eddlichen Stadt-Cassa-Collegio der öffentliche Verkauf

- 1) des der Witte Fedorowitsch Erben an dem, nach der alten polizeilichen Eintheilung im 2. Vorstadttheil 3. Quartier sub Nr. 270, nach der neueren Eintheilung dagegen im 2. Moskauer Vorstadttheil 2. Quartier sub Nr. 121 an der Jaroslawskischen Straße belegene und nach der Vermessung vierhundert sieben und zwanzig Qu.-Faden oder 137²³/₃₁ Qu.-Ruthen im Flächenraume enthaltenden Stadtgrunde zuständigen Benutzungsrechtes sammt darauf befindlichen Superficies,
- 2) des der Frau Juliane Jestschewa Fedorow geb. Swanow an dem, nach der alten polizeilichen Eintheilung im 2. Vorstadttheil 3. Quartier sub Nr. 466, nach der neuen Eintheilung dagegen im 2. Moskauer Vorstadttheil 1. Quartier sub Nr. 307 an der Sprenggasse belegenen und nach der Vermessung einhundert acht und

achtzig Qu.-Faden oder 60²⁰/₃₁ Qu.-Ruthen im Flächenraume enthaltenden Stadtgrunde zuständigen Benutzungsrechtes sammt darauf befindlichen Superficies, und

- 3) des der Witte Mariana Nikolajewa Saffanowa an dem nach der alten polizeilichen Eintheilung im 2. Vorstadttheil 3. Quartier sub Pol.-Nr. 518, nach der neuen Eintheilung dagegen im 1. Moskauer Vorstadttheil 3. Quartier sub Nr. 59 an der Mühlenstraße belegenen, nach der Vermessung einhundert vierzig Qu.-Faden oder 40¹⁶/₃₁ Qu.-Ruthen im Flächenraume enthaltenden Stadtgrunde zuständigen Benutzungsrechtes sammt darauf befindlichen Superficies,

wegen rückständiger Abgaben nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 29. Mai dieses Jahres anberaumt werden ist, so werden etwaige Kaufliebhaber hiermit aufgefordert, am genannten Tage, Vormittags 11 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot und Ueberbot zu verlauffbaren und des Zuschlages gewärtig zu sein. Zugleich werden aber auch alle diejenigen, welche an dem erwähnten Grundstücke sammt darauf befindlichen Superficies irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelfst angewiesen, sich spätestens bis zum vorangeführten Licitationstermin bei diesem Landvogtelgericht entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung des Verkaufspreises weiter keine Rücksicht genommen werden kann.

So geschehen Riga-Mathhaus im Landvogtelgericht den 26. April 1867. Nr. 267. 2

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Riga-Wolmarischen Kreise und Papendörfschen Kirchspiele belegene, auf den Namen des Friedrich Lamster in den Kreisgerichtlichen Corroborationbüchern verzeichnete und von diesem an den Müllermeister Robert Evert befehrt hiersebst zur Corroboration producirten Kaufcontractes veräußerte Regelsche Dauschneef-Gefinde sammt Appertinentien und Inventarium auf Instanz der Inhaber mehrerer, auf diesem Grundstück radicirter und nunmehr zahlbar gewordener Obligationen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß das Gefinde sammt Appertinentien im Locale des Kreisgerichts am 19. Juni c. das Gefindeinventarium aber zufolge § 39 der Beilage Litt. B zur Bauerverordnung vom Jahre 1860 gesondert am 21. Juni c. vom Regelschen Gemeindegerecht an Ort und Stelle im Dauschneef-Gefinde unter den hiersebst in cancellaria zur Einsicht ausliegenden Bedingungen versteigert wird.

Wolmar-Kreisgericht, den 1. April 1867.

Nr. 1047 a. 1

Am 18. Mai d. S. Mittags um 12 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die zum Nachlasse der weil. Witte Gertrude Blankenhagen geb. von Bertholz gehörigen Immobilien, und zwar:

- 1) das alhier in der Stadt an der Ecke der Sünden- und Schwimmstraße sub Pol.-Nr. 275 belegene, sub Nr. 747 der Brandversicherungscaisse verzeichnete dem Kaufmann Justus Blankenhagen öffentlich aufgetragene Wohnhaus sammt Appertinentien,
- 2) das auf Hagenschoffenschem Grunde, jenseit der Düna, 3 Werst von der Stadt sub Pol.-Nr. 155 belegene, dem Kaufmann Justus Blankenhagen öffentlich aufgetragene Höfen sammt Nebengebäuden, Henschlägen und sonstigen Appertinentien,

zur Ausmittelung deren wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlauffbaren Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. Riga-Mathhaus, den 2. Mai 1867.

Carl Ed. Seebode,
Waisenchuhalter.

Auction.

Freitag den 5. Mai um 5 Uhr und Montag und Dienstag den 8. und 9. Mai 1867 um 9 Uhr werden Sündenstraße Nr. 4 Haus Blankenhagen: verschiedene Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Lehnstühle, Sessel, Sopha's, Spiegel, Kronleuchter, 1 großes Delgemälde (die Schöpfung) und verschiedene andere Bilder, 1 Saatinaschine und eine Menge brauchbarer Wirtschaftszuräthe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Älterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Der Handel Riga's im Jahre 1866.

(Schluß.)

Säeinsaat. Im Gegensatz zu dem Vorjahre vermochte sich der im Sommer angelegte Preis späterhin angelehnt der außergewöhnlich starken Zufuhr nicht aufrecht zu halten. Im October-Monat war die Anfuhr dermaßen überwältigend, daß puste Saat los in die Schiffe gekürt werden mußte, nichts desto weniger exportirten wir von diesem Artikel das bisher nicht erreichte Quantum von 281,939 Tonnen, wovon mehr als ein Drittel nach Belgien und ein zweites Drittel nach Irland dirigirt wurden. Wenngleich die fremden Märkte zweifelsohne überflutet sind, verlangen dennoch keine belangreichen Mägen, indem einerseits die Beschaffenheit der Waare allgemeine Befriedigung giebt und andererseits der Preis vergleichsweise zu früheren Jahrgängen ein mäßiger war. Die ersten Abschlüsse geschahen zu 13 Rbl. für ordinaire und 14 Rbl. für puste Sorten. Im October konnte man schon 2 Rbl. billiger kaufen und schließlich wurden große Posten zu resp. 9 und 10 S. R. in einzelnen Fällen sogar noch etwas niedriger umgesetzt. Das unverkaufte Saldo beschränkt sich auf ein Minimum, doch ist auch die auswärtige Frage augenblicklich gleich Null.

Schlachteinsaat wurde hauptsächlich nach Hull und demnach nach Holland, im Ganzen 106,008 Pfd. verschifft. Vor Abkunft der Barken contrahirte man 7¹/₂ maßige zu 8 Rbl. pr. Tonne, bei Eröffnung der Schiffe gingen diese Preise insofern bedeutend in die Höhe, indem 9 Rbl. für 7 Maß bezahlt wurde. Die Qualität war durchweg befriedigend. Auf Lieferung 1867 konnte bisher ein Geschäft nicht ermöglicht werden, da die hohen Forderungen der Inhaber und die steigende Tendenz unserer Wechselcourse keineswegs mit den niedrigen Notirungen des Auslandes in Einklang stehen.

Hanf, wovon 75,000 Tonnen und zwar fast ausschließlich nach Belgien ausgeführt wurden, war letzten wesentlichen Schwankungen unterworfen, sondern galt das ganze Jahr hindurch ungefähr 5¹/₂ Rbl. pr. Tonne. Zu diesem Artikel gingen pr. Frühjahr bereits an 70,000 Tonnen zu variirenden Preisen von 4¹/₂ bis 4³/₄ Rbl. mit ganzem und 5 R. mit halbem Vorfuß um. Flach. Angesichts des letzten verminderten Ernteertrages, zeigt unser Export gegen das vorige Geschäftsjahr eine namhafte Unterbilanz. Derselbe vertheilt sich wie folgt:

Pud 2,211,850 pr. ware nach dem Auslande
" 190,614 pr. Bahn
" 15,153 nach Finnland
" 26,192 Flachsheide nach dem Auslande

oder zusammen 991,654 Pud weniger als 1865. Falls die neueröffnete Bahnstrecke nach Witebsk im Spätherbst von der neuen Production nicht das beträchtliche Quantum von 1,000,000 Pud angeführt hätte, wäre das Resultat der heutigen Verschiffung ein noch ungünstigeres gewesen. Die Märkte R. oder gewöhnlicher Arenflachs, die bei offen Wasser 65 Rbl. pr. Vertz. galt, wurde im Juni Monat mit 70 Rbl. bezahlt. Zu dieser Zeit stand der Wechselkurs auf London 25¹/₁₆ W 26 G, aber als sich unser Geldwerth wieder hob, sanken die Notirungen für Flach allmählig auf 55 Rbl., wozu die Umsätze auf Lieferung im November sehr umfangreich waren. Im December wurden ferner einige große Posten zur sofortigen Verladung pr. Dampfer nach Schottland zu 50 Rbl. gehandelt. Die letzte Ernte soll sowohl quantitativ als qualitativ sehr günstig ausgefallen sein, da indeß die Vorräthe der Spinner in den ausländischen Fabricationsstätten glaubwürdigen Nachrichten zufolge auf augenblicklichen Bedarf sich beschränken, können wir einen wesentlichen Abgang der Preise für's Erste kaum in Aussicht nehmen.

Hanf kam in einem Gesamtquantum von 1,436,751 Pud, außerdem noch 24,938 Pud Torfe zur Verschiffung oder ungefähr ebenso viel wie im letzten Jahre. Nachdem der Beschluß gefaßt werden, die Preise für Hanf künftighin in Silberrubeln anstatt wie bisher üblich in Dec. zu normiren, wurden dieselben nach Abkunft der Barken folgendermaßen angelegt:

Art	Preis	Art	Preis
Ukrainer Rein	40 Rbl. pr. Vertowik		
" Ausfch.	39 ¹ / ₄ " " "		
" Paß	28 ¹ / ₂ " " "		
Fein poln. Rein.	45 a 46 " " "		
" Ausfch.	44 ¹ / ₄ a 45 ¹ / ₄ " " "		
" Paß	43 ¹ / ₂ a 42 ¹ / ₂ " " "		

Mit nur unbedeutenden Fluctuationen bestanden diese Notirungen fast während der ganzen Saison und befestigten sich nur momentan im Juni-Monat um 3 Rbl. pr. Vertz., als der Productenmarkt der durch den Coursfall motivirten allgemeinen Haufe folgte. Man schätzte den in erster und zweiter Hand noch unverkauften Loco-Vorrath auf beiläufig 9000 Vertz. Nach den allerdings nicht ganz zuverlässigen Berichten aus dem Innern haben wir für das nächste Jahr eine sehr reiche Zufuhr nicht zu erwarten, weshalb denn auch Inhaber einstweilen mit Verkäufen keineswegs preßirt zu sein scheinen, dergestalt, daß bis dato von einem Geschäft in dieser Branche nicht die Rede sein konnte.

Hanf ging zum großen Theil in den Consum über, indem von den pr. Barken angebrachten 8000 Vertz. nur 1000 ihren Weg in's Ausland nahmen. Der hohe Preis von 50 Rbl. verleiht Beziehungen von einigem Belang. Dagegen dürfte der Artikel für die nächste Navigation mehr Aufmerksamkeit verdienen, da schon bis dato 4500 Vertz. zu Preisen von 40, 38 und schließlich 37¹/₂ Rbl. mit 10% Vorfuß Nehmer fanden.

Blättertabak war durchweg vernachlässigt. Zu Preisen von 17 bis 19 Rbl. pr. Vertz. für Kronwaare

glugen 21,878 Pud in's Ausland und 3525 Pud nach Finnland. Bei der fortwährend beprimten Lage des Marktes war von einem Handel auf Lieferung bisher nicht die Rede.

Der Holzhandel gewann im Laufe des Jahres zwar eine sehr bedeutende Ausdehnung, kann jedoch in seinen Resultaten keineswegs als lucrativ bezeichnet werden, denn mehr als alle anderen Artikel wurde diese Branche durch Courschwankungen, hohen Disconto und auswärtige Geldcalamitäten nachtheilig beeinflusst. Trotz der sehr mäßigen Frachtsätze, die stets einen wichtigen Factor zur Erleichterung des Holzgeschäfts bilden, war eine Besserung der auswärtigen Märkte selbst im Spätherbst nicht ersichtlich, weshalb wir denn auch für die nächste Zukunft einen Aufschwung kaum prognostizieren dürfen. Unter der Exportirte von den hauptsächlichsten Holzgattungen folgende Quantitäten in etwa 1100 Schiffsladungen:

Balken, fichtene	64,614 Stck.
" grüne	109,827 "
Bootsmasten	325 "
Burtdien	37 "
Bugsprieten	55 "
Masten	103 "
Spieren	719 "
Eisenbahnschwellen, vierkant.	384,398 "
" runde	573,300 "
Sparren und Riffer	1,453 "
Bretter und Dielen	1,700,323 "
Wagenschöß	24,626 "
Pfeilerstäbe, diverse Dimens.	327,145 "
Drehstämme	10,633 "
Spaltbrett	405 Faden.

Salz. Der Absatz dieses Artikels, der von jeher den ersten Rang in unserm Importgeschäft behauptet hat, wurde auf eine erfreuliche Weise durch den neu eröffneten Schienenstrang von Dünamur nach Witebsk begünstigt. Wir importirten in 117 Schiffsladungen das ansehnliche Quantum von zusammen 11,553 Lasten, die sich in Bezug auf die verschiedenen Gattungen, wie folgt, vertheilen:

Fein Liverpool	4937 Lasten.
Liverpool Steinsalz	352 "
Notheländische Sorten	4617 "
Leichte weiße Sorten	1647 "

und obgleich wir bei Eröffnung der Schifffahrt noch ein bedeutendes Saldo unverkauft hatten, schätzte man den gegenwärtigen Bestand auf höchstens 2500 Lasten unter Siegel und kaum 1000 Lasten befreit, ein Quantum, welches unter einigermaßen günstigen Verhältnissen vor offen Wasser nahezu geräumt werden dürfte.

Hinsichtlich der Preisveränderungen, so waren dieselben im Laufe des Jahres keinen allzu wesentlichen Schwankungen unterworfen, sondern hielten sich ungefähr wie folgt:

Terravecchia	102 à 108 Rbl.
Notheländische Cotte	100 " 106 "
St. Peter	96 " 104 "
Cadix	88 " 92 "

Liverpool common 86 à 90 Rbl.

" patent 92 " 100 "

Notheländische grobe Mittelsorten, namentlich Terravecchia und Cotte und demnach schweres Liverpool erfreuten sich der lebhaftesten Nachfrage, wie denn auch mehrjährige Erfahrung gelehrt, daß diese Provenancen für unsern Ort am meisten geeignet sind.

Heringe. Beim Eintreffen der ersten Frühjahrszufuhren hatten wir ein altes Lager von etwa 2000 Tonnen, welche trotz der ermäßigten Forderungen der Inhaber keine Abnehmer fand. Dagegen stellte sich gleich bei offen Wasser eine anhaltende und constante Nachfrage für diesen Artikel ein, die zweifelsohne noch größere Dimensionen angenommen hätte, wenn nicht angeichts des abnormen Coursfalls im Mai-Monat eine erhebliche Preissteigerung und zwar von 148 Rbl. pr. Last von 12 Tonnen in bündchen und 142 Rbl. in fahrenden Gebinden auf resp. 160 und 154 Rbl. nothwendig geworden wäre. Es gelang indeß unseren ersten Importeuren, vermittelst ihrer Capitalien diesen letzteren Preis das ganze Jahr hindurch aufrecht zu erhalten, eine Operation, die allerdings auch durch die Besserung der fremdländischen Märkte, besonders Preußen und Schweden unterstützt wurde, da viele ursprünglich auf hier bestimmte Ladungen, zufolge in Copenhagen empfangener telegraphischer Nachrichten ihren Cours veränderten. Unter ca. 2000 Tonnen engl. Heringe, empfingen wir aus Norwegen 98,492 Tonnen, die nach der Packung 81,382 Tonnen ergaben, wovon

3930 Tonnen Kron.
58,492 " enkel Bract
18,689 " doppel
271 " Nebenstück.

Der Vorrath in erster und zweiter Hand wird derzeit auf ca. 12,000 Tonnen geschätzt; der Absatz stockt augenblicklich fast ganz.

Unsere diesjährige Navigation beschäftigte im Ganzen 2340 Schiffe, wovon 2235 nach ausländischen Häfen clarirt wurden und deren Ladungen wie folgt zu classificiren sind:

Flachs und Hanf	465 Schiffe.
Saaten	284 "
Getreide	258 "
Holzwaaren	1095 "
Diverse Waaren	129 "
in Ballast	4 "

Total 2235 Schiffe.

Nach dem Inlande und Finnland wurden im Ganzen 130 Schiffe, darunter 98 Dampfer meistens nach St. Petersburg expedirt. Im Winterlager verblieben 27 Segelschiffe und 3 Dampfschiffe, ausschließlich unter russischer Flagge.

Die wachsende Frequenz der Dampfschifffahrt verdient hierbei erwähnt zu werden; es besuchten unsern Ort im Laufe dieses Jahres 171 Dampfer, davon 33 unter englischer und 98 unter russischer Flagge. Der größte Dampfer, der je in unserm Hafen war, kam im Dec. dieses Jahres direct an die Stadt und wurde mit p. p. 5000 Rbl. Flachs expedirt. Er trägt den Namen „Riga“, ist vorzugsweise für Fahrten von Schottland nach unserem Hafen bestimmt und fährt unter englischer Flagge.

Der Frachtenmarkt war im Allgemeinen ziemlich träge und namentlich im September-Monat, als eine große Anzahl Frachtküher eintraf, mußten die Schiffer sich mit sehr niedrigen Raten begnügen. Nachdem schon im Juni Flachs nach Schottland zu 40 Schilling pr. Ton geschlossen war, sank diese Fracht im September auf 30 Schilling, und die Raten nach anderen Plätzen in demselben Verhältniß. Im Spätherbst besserte sich der Markt zwar wieder, indem 50 und in einzelnen Fällen selbst 60 Schilling bezahlt wurden, doch konnte die einheimische Aeberei, angeichts der vernichtenden Concurrenz der fremden Steamer, von dieser Conjunction leider keinen Nutzen ziehen, sondern mußte zum größten Theile in Winterlager gehen.

Riga, ultimo December 1866.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 3 Mai 1867.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind	Atmosphäre
27. April	30,02 Russ. Zoll	+ 5° 5 Reaumur	N. sehr stark.	heiter.
28. "	30,10 "	+ 3° "	N. mittelmäss.	"
29. "	29,86 "	+ 7° "	N. W. stark.	bewölkt.
30. "	29,76 "	+ 5° "	N. W. mittelmäss.	heiter.
1. Mai	29,77 "	+ 4° "	N. "	bewölkt.
2. "	29,73 "	+ 2° "	N. O. stark.	Regen.
3. "	30,01 "	+ 6° "	N. gering.	heiter.

Anmerkung. In der Nacht vom 27. auf den 28. April Sturm aus NW. In fast allen Nächten dieser Woche, Frost auch Schnee.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Den resp. Herren Gutsbesitzern hiermit zur Beachtung, daß außer Vermessungen, auch Wald-Lazationen, Eintheilung, Berechnung des jährlich abzuholenden Quantums, analog dem jährlichen Zuwachs des Waldes und mit Berücksichtigung der vorhandenen Local-Verhältnisse; ferner Abklemmungen sowohl, als auch sonstige einem Wald-Complex nöthigen Meliorations-Bestimmungen, nach vorhergegangener Feststellung der jährlich für den Wald zu verwendenden Arbeitskraft, ausgeführt werden von

C. Langky in Lemsal,
bestätigten holl. Ritterschafts-Landmesser. 1.

Müllersche Leihbibliothek

für Deutsche, Französische, Englische u. Russische Literatur, empfiehlt ihre soeben erschienene, über 5500 Bände enthaltende **14. Fortsetzung des Verzeichnisses Deutscher Bücher**, sowie ihre mit **classischer** und **moderner Musik** reichhaltig versehene

Musikalien-Leihanstalt,

für Opern und Gefänge, Pianoforte und verschiedene andere Instrumente. 1.

Wenden.

Die St. Petersburger Feuer-Versicherungs-Compagnie

„Salamander“

Grundcapital 2,000,000 R. S.

nebst einem ansehnlichen Reservecapital **versichert** jede Art **Eigenthum**, unbewegliches wie bewegliches, im ganzen Reiche **gegen Feuergefahr**.

Versicherungen für Wenden und deren Umgebung werden abgeschlossen in Wenden bei dem bevollmächtigten

Agenten Adolph Plamsch,

wohnh. im Hause des Hrn. Tietjens unweit des Rathhauses. 1

Auf dem Gute **Abfel-Roiküll**, Kirchspiel **Hargel** sind 200 Loof gute **Kartoffeln** längliche, weiße, zu verkaufen. 3

Anzeige für Lin- und Kurland.

Die

Administration

des

Familien-Legats

weiland Sr. hohen Excellenz des Herrn General-Feldmarschalls **G. H. von Lieven** zeigt hierdurch an, daß die Versammlung der Herren Protectoren dieses Legats, beauftragt der zu ertheilenden Unterstützungen, am 12. Juni d. J. Mittags um 12 Uhr, in der Wohnung des Herrn Hofgerichts-Präsidenten **Baron Ungern-Sternberg**, Anglikanische Straße Haus v. Löwenberg, stattfinden wird, und werden daher alle diejenigen, die ihre Eingabe zu machen haben, dieselbe wie bisher, im v. Groteschen Hause am Paradeplatz, bei dem Herrn Buchführer **Lifberg** abzugeben belieben, durch welchen f. B. die Auszahlungen gegen Quittungen geschehen werden. 2

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

V. B. des verabschiedeten Soldaten **Stepan Pawlow** nebst Frau Maria vom 15. April 1859 Nr. 124, gültig bis zum 15. April 1867.

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouv.-Verwaltung Nr. 60—67.

Wechsel- und Geld-Course.

Riga, den 29. April 1867.

Amsterdam 3 Mon.	—	—	Gts. Holl. G.	pr. 1 S. Rbl. :
Antwerpen 3 "	—	—	Gts. Holl. G.	
do. 3 "	—	—	Centimes.	
Hamburg 3 "	—	28 1/2	Schilling S. B.	
London 3 "	—	32	Pence Sterling	
Paris 3 "	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

	27.	28.	29.	Wert.	Käufer
6 pSt. Inscriptions pSt.	—	—	—	—	—
5 do. Russ. Engl. Anleihe	—	—	—	—	—
4 1/2 do. do. do.	—	—	—	—	—
5 do. Insr. 1. u. 2. do.	—	—	—	72	—
5 do. do. 1. u. 2. do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 5. o.	—	72	—	72 1/2	72
5 do. do. 6. o.	—	—	—	—	—
5 do. do. 7 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 8 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 9 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 10 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 11 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 12 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 13 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 14 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 15 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 16 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 17 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 18 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 19 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 20 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 21 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 22 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 23 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 24 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 25 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 26 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 27 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 28 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 29 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 30 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 31 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 32 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 33 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 34 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 35 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 36 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 37 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 38 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 39 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 40 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 41 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 42 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 43 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 44 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 45 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 46 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 47 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 48 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 49 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 50 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 51 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 52 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 53 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 54 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 55 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 56 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 57 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 58 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 59 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 60 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 61 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 62 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 63 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 64 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 65 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 66 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 67 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 68 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 69 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 70 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 71 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 72 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 73 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 74 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 75 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 76 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 77 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 78 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 79 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 80 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 81 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 82 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 83 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 84 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 85 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 86 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 87 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 88 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 89 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 90 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 91 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 92 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 93 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 94 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 95 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 96 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 97 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 98 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 99 do.	—	—	—	—	—
5 do. do. 100 do.	—	—	—	—	—

Actien-Preise.

Eisenbahn-Actien. Actie von R. 125:	—	—	—	—
Große Russ. Bahn volle Einz. R.	—	—	—	—
Riga-Dinab. Bahn R. 125	—	—	—	—
volle Einzahl.	—	109 1/2	—	109 1/2
do. 5 pSt. Prioritäts-Obligation v. R. 125	—	—	125	—